



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: Finanzen
Az: 20
Datum: 02.09.2011

2011/259
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	04.10.2011	
Rat der Stadt	06.10.2011	

Betreff

Berichterstattung über die Beteiligungen der Stadt Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat nimmt den Sachstandsbericht zu den Beteiligungen der Stadt Castrop-Rauxel zur Kenntnis.

Beisenherz
Bürgermeister

Tesch
Kämmerin

Sachverhalt

FORUM Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft mbH

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 66,67 %

(Geschäftsanteil in €: 127.822,97 €)

Nach derzeitigem Prognosestand (Stichtag 31.07.2011) wird mit einer leichten Erhöhung des erwarteten Verlustes auf 998.010 € gerechnet. Zurückzuführen ist diese Verschlechterung i. H. v. 8.930 € vor allem auf eine erhöhte Erbpacht für das Haus der Wirtschaft und erhöhte Energiekosten.

Der Jahresabschluss 2010 weist einen Verlust i. H. v. 972.278,60 € aus. Die ursprünglichen Planungen gingen von einem Verlust von 967.380,00 € aus. Die Verschlechterung i. H. v. 4.898,60 € ergibt sich aus gestiegenen Energiekosten.

Haus der Wirtschaft (TCE)

Im Haus der Wirtschaft ergibt sich ab August 2011 ein erheblicher Leerstand von ca. 250 qm durch den Auszug eines langjährigen Mieters. Das Service Center Wirtschaft ist bemüht, die freigewordenen Räume schnellstmöglich nach zu vermieten.

Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 52 %

(Geschäftsanteil in €: 13.000,00 €)

Die Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH (EMW) wurde am 22. Dezember 2003 von den Gesellschaften Stadt Castrop-Rauxel und der RAG Montan Immobilien GmbH (vormals: Montan-Grundstücksgesellschaft mbH) gegründet.

Aufgabe der Gesellschaft ist es, die ehemalige Westfalia – Becorit - Fläche in Castrop-Rauxel, Wartburgstraße aufzubereiten, zu erschließen und einer neuen Nutzung zuzuführen.

Folgende Tätigkeitsfelder werden von der Gesellschaft wahrgenommen:

- Erfassung und Untersuchung aller Restriktionen
- Erfassung von städtebaulichen Rahmenplanungen
- Beauftragung von Gutachtern bei der Entwicklung von Planung und Baurecht
- Erfassung, Planung und Durchführung notwendiger Sanierungsmaßnahmen
- Planung und Bau von Erschließungsanlagen
- Erstellung von Bestands- und Bedarfsanalysen sowie Vermarktungskonzepten
- Öffentlichkeitsarbeit, Akquisition von Investoren, Nutzern und Betreibern sowie Unterstützung des Grundstückseigentümers bei der Vermarktung
- Projektmanagement und Steuerung.

Eine Gewinnerzielung ist ausgeschlossen.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister Dortmund, Nr. 17083 eingetragen.
Die 1. Gesellschafterversammlung 2011 fand am 15.04.2011 statt.

Die Gesellschafter beschlossen die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2010. Die Gesellschafter stimmten dem Wirtschaftsplan 2011 – 2015 zu.

Am Standort Mittelstandspark West haben sich folgende Unternehmen angesiedelt:

- Herr Leimbach, Kfz-Werkstatt und Kfz-Umbau
- Ferroinspekt GmbH, Flächentausch wegen Straßenbau
- Firma Saylik, Immobiliendienstleistungen
- Bronzel GmbH, Metallbearbeitung
- Firma IFT, Baustoffhersteller (inzwischen in Insolvenz wegen Stahlpreisverfall)
- Firma Conta-Pronat, Umweltschutz, Tankstellensanierung etc. (Bauantrag in Vorbereitung)
- Firma Blaszyk/Köster, Kfz-Werkstatt
- MB-Grundbesitz, Investor Mieter Fa. Grass (Metallhandel)
- Nachfolgenutzung Grundstück IFT: K&R Trading GmbH (Bauantrag in Vorbereitung)
- Spedition Corso GmbH

Aktuell sind Grundstücke in einer Größenordnung von ca. 4,5 ha am Standort Mittelstandspark West noch nicht vermarktet.

Finanzierung

Die Gesellschaft nimmt zur Finanzierung ihres Aufwandes öffentliche Fördermittel in Anspruch. Bis zum 30.06.2011 wurden Aufträge mit einer Gesamtauftragssumme in Höhe 14.447.878,00 € (netto) erteilt und Rechnungen in Höhe von 14.421.987,00 € (netto) bezahlt. Das Budget wird nach heutigem Kenntnisstand eingehalten.

In den Geschäftsjahren 2004 – 2010 ist ein Verlust i. H. v. 6.062,98 € aufgelaufen. Derzeit wird vorerst auf Nachschüsse seitens der Gesellschafter verzichtet. Vielmehr geht die Geschäftsführung davon aus, dass nach Abschluss der geförderten Projekt-tätigkeit, spätestens jedoch im Geschäftsjahr 2012, ein Ausgleich realisiert werden könnte.

Grundwassersanierung/ -sicherungsmaßnahmen

Nach der behördlichen Entscheidung für eine Durchführung einer MNA-Maßnahme wurde zwischen den Grundstückseigentümern und der Behörde ein für beide Seiten verbindlicher Sanierungsvertrag abgeschlossen.

Zu dem LHKW-Schaden im Nordosten der Fläche wird zurzeit ein mit der Aufsichts-behörde abgestimmtes Untersuchungsprogramm durchgeführt. Nach Vorliegen der Ergebnisse wird mit der Aufsichtsbehörde das weitere Vorgehen abgestimmt.

Verlängerung der Projektdurchführungsfrist

Die Geschäftsführung der EMW Castrop-Rauxel hat in Abstimmung mit den Gesellschaftern beim Fördergeber wegen der noch nicht abgeschlossenen Grundwasser-sanierungsmaßnahmen die Verlängerung der Projektdurchführungsfrist und der Mit-telabruffrist bis zum 30.09.2011 beantragt. Dem Antrag wurde mit Schreiben der NRW.Bank vom 29.08.2010 zugestimmt.

WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH
Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 3,8 %
(Geschäftsanteil in €: 11.657,45 €)

Die WiN Emscher-Lippe GmbH als regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft verfolgt das Ziel zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur beizutragen, sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen. Gemeinsam mit den Wirtschaftsförderern der Emscher-Lippe werden Strategien in den wichtigen Kompetenzfeldern der Region angestoßen und regional bedeutsame Projekte abgewickelt.

Die steuerbegünstigte Wirtschaftsförderungsgesellschaft mit einem Stammkapital von 306.775,13 € zählt 40 Gesellschafter, 9 Geschäftsanteile werden einstweilen von der IHK gehalten.

In der Gesellschafterversammlung vom 16.12.2008 wurde mehrheitlich (eine Enthaltung) beschlossen, die Gesellschaft weitere 5 Jahre bis zum 19.08.2015 weiterzuführen.

Projekte

Chemie

Mit der erfolgreichen Teilnahme der am Ziel-2-Wettbewerb CheK.NRW erhielt die WiN im Jahr 2009 zwei neue Projekte. Diese Projekte haben eine dreijährige Laufzeit. Im Mittelpunkt der Netzwerkprojekte steht die Stärkung der regionalen Wirtschaft mit besonderem Fokus auf den KMU, sowie die Förderung der Innovationskraft, um langfristig die Region zu stärken und Arbeitsplätze zu sichern bzw. zu schaffen.

Energie

Mit einem europäischen Förderprojekt verfolgt die WiN gemeinsam mit 7 europäischen Partnern die Stärkung und den Ausbau der regionalen Biomassekompetenzen und den Aufbau eines webbasierten regionalen Energiekatasters. Laufzeit dieses vom Fraunhofer-Institut UMSICHT koordinierten Projektes ist von November 2008 – Oktober 2011.

In enger Kooperation mit der WiN hat der Kreis Recklinghausen im Rahmen des zukünftigen Biomasseaktionsplans NRW beim Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (MUNLV) des Landes Nordrhein-Westfalen erfolgreich einen Projektantrag zur Förderung eines regionalen Bioenergiemanagers (BEM) gestellt (Projektförderung Dez. 2009 – Nov. 2011).

Qualifizierung / Bildung

Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt die Tätigkeit der WiN Emscher-Lippe GmbH weiterhin mit dem Projekten „Regionalagentur Emscher-Lippe“ und „Öffentlichkeitsarbeit der Regionalagenturen Emscher-Lippe“ mit einer Laufzeit vom 01.01.2011 bis 31.12.2012.

Gemeinsam mit den Projektpartnern e.b.a. GmbH, mpQ e.V. und der Handwerkskammer Münster wird die WiN Emscher-Lippe GmbH das Projekt „Management, Erziehung und Bildung in der Emscher-Lippe Region“ bis zum 31.12.2011 durchführen.

Regionales Entwicklungskonzept / Regionalmanagement

Ende des Jahres 2009 erhielt die WiN Emscher-Lippe GmbH einen Zuwendungsbescheid für das Projekt „Regionales Entwicklungskonzept“. Dieses zwischenzeitlich abgeschlossene Projekt eröffnete die Möglichkeit, das Projekt „Regionalbudget“ zu erhalten. Dieses Projekt hat ein Fördervolumen von 988.606 € mit einer Laufzeit von 3 Jahren. Hieraus ergibt sich für die Gesellschaft eine positive Perspektive.

Flächenentwicklung

Die WiN Emscher-Lippe GmbH hat ihre Beteiligung am Stammkapital der newPark® Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH im Jahr 2009 von 2.500 € auf 22.000 € erhöht. Im Jahr 2010 hat die newPark mit der Stadt Dortmund einen neuen Gesellschafter gewinnen können, der einen Anteil am Stammkapital in Höhe von 15 % übernommen hat. Dieser Anteil wurde zu je 5 % von der Stadt Datteln, dem Kreis Recklinghausen und der WiN Emscher-Lippe GmbH übertragen, so dass sich die Stammeinlage der WiN Emscher-Lippe GmbH auf 17.000 € reduziert hat.

Finanzlage

Der Jahresfehlbetrag 2010 betrug 306.215 €. Der den Jahresfehlbetrag übersteigende Teil der Gesellschaftervorauszahlungen in Höhe von 6.676 € wurde in die Kapitalrücklage eingestellt. Die Kapitalrücklage erhöht sich somit auf 311.904 €.

Die Kapitalrücklage soll auf die Gesellschaftervorauszahlungen für das Geschäftsjahr 2011 angerechnet werden, so dass für 2011 bis auf die zwei gemäß Gesellschaftsvertrag zu zahlenden Beträge von jeweils 7.282 € (Gesamtzahlung: 14.564 €) keine Zusatzzahlungen der Stadt Castrop-Rauxel erforderlich sein werden.

Durch die beschlossene Beteiligung der WiN Emscher-Lippe GmbH an der newPark GmbH wird allerdings für 2011 eine Zusatzzahlung von 1.277,15 € angefordert sowie ein eventueller Nachschussbetrag lt. § 9 der der Höhe nach noch nicht feststeht. Nach derzeitigem Sachstand sind in 2011 keine weiteren Zahlungen zu leisten.

LEG Wohnen NRW

(ehemals GeWo Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH)

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 3 %

(Geschäftsanteil in €: 61.355,03 €)

Stand:	II. Quartal 2011
Anzahl Wohnung des Gesamtbestandes:	1.982 WE
Anzahl leerstehender Wohnungen:	79
Gesamthöhe der Mietrückstände:	ca. 191.000 €
Erlösschmälerungen:	ca. 114.000 €

Ertragslage/Finanzlage

Die beschlossene Dividendenausschüttung für die Stadt Castrop-Rauxel beträgt 3.681,30 €.

